Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acten

der Corporation der Kaufmannschaft

zu Frankfurt a/O.

betreffend

Gewerbesteuer Veranlagung
~~der hiesigen Vereinigten~~

~~Mitglieder~~ in Frankfurt a/O.

angefangen den 13ten Februar 1861
Decernent

XXVI
Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)
5

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

1861/65

XXVI I 3

Ltr

Fach I № 11

Forml. II.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder

Acten

der Corporation der Kaufmannschaft

zu Frankfurt a/O.

betreffend

a: Gewerbesteuer „Veranlagung ~~der ansässigen Vereinigten~~

~~Mitglieder~~ in Frankfurt a/O.

angefangen am 17ten Februar 1861

Decernent

XXVI
Stadtarchiv Frankfurt (Oder)
5

Archiv
der Haupt- und Handelsstadt
Frankfurt a. Oder.

1861/65

XXVI I 3

Lit.r

Fach I No 11

Fml. II.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Protokoll

No 5 Februar

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Protokoll № 2 vom 13/2 61

2

№ 5 Schmiedeeiserne Abschrift

1

Protokoll Frankfurt a/O. den 13 Februar 1861

In der heute anberaumten Sitzung der Vorsteher u. der Kommissions-Mitglieder der vereinigten Kaufmannschaft Gerfalt hatten sich 7 Mitglieder eingefunden u. hatten sowohl in Folge dessen stattfindenden gemäß beschlußfähig.

Zur Berathung gelangten folgende Gegenstände.

Zweck beschlossen:

den Magistrat zu ersuchen, derselbe möge genehmigen 1 Mann von der Feuerlöschung der Spritzen zur Abschätzung der Feuerlöschgeräthe am Rathhause Anweisung geben, damit die Kaufmannschaft Kandidaten vorschlagen könne.

v. z. i.

gez. Gellermann. Aug. Fahl. Schreiber. Becker. A. Lewy. Jul. Mende.

Die General Versammlung beschließt: die Vorwahl bis zur ordentlichen General Versammlung zu vertagen.

Frankfurt a/O. 6 Juni 1861

Aug. Fahl

Stadtarchiv Frankfurt (Oder)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Protokoll №

Kassel B № 5.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

Protokoll № 2 vom: 13/2 61

Faszikel № 5.

2

Einem Wohll: Magistrat sind
offert Fad: 13/2 61

~~Einem Wohll: Magistrat unterfertigt einen~~

Wir beabsichtigen durch einen Neuerwerb (Kunstdrucker) ~~für~~ den Betrieb unserer Druckerei zur Herstellung der Gemeindebestände ~~zu~~ Rolle A vorzunehmen und richten daher an Einen Wohll: Magistrat die ergebene Bitte

uns die Zahl der zu erwähnenden Dazutretenden, sowie den Wohnsitz, Termin selbst einer etwaigen vorkommenden, genau zu bestätigen.

D. W. d. L. H.

XXVI
Stadtarchiv Frankfurt (Oder)
5

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Ra

Den Vorsteh

Ges. 337/07.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Nr: 23/2 61

3

Da, wie wir dem unterzeichneten Vorstand auf das gefällige Schreiben vom 17. d. M. ergebenst erwidern, wir zu dem Termin zur Wahl der 5. Abgeordneten und 5 Stellvertreter, welche eine jede von den im §. 26. des Gewerbesteuer-Gesetzes vom 30. Mai 1820. bezeichneten 4 Gewerbeklassen bei Vertheilung der Steuer in Gemäßheit der Vorschriften des §. 28. am angeführten Orte zu bestellen sei, durch das hiesige Wochenblatt sowie durch dreifachen öffentlichen Anschlag im Rathhause alljährlich im Laufe des Monats Oktober die betreffenden Gewerbetreibenden in angemessenen Zwischenräumen einladen, so wird es der deshalb gefälligst beantragten besonderen Genehmigung nicht bedürfen. Sollten die Mitglieder der vereinigten Kaufmannschaft eine Vorbesprechung über die Wahl der zu bestellenden Abgeordneten und deren Stellvertreter unter sich mögen wo derselben für erforderlich, so würde es angemessen sein, diese Besprechung jederzeit etwa in der letzten Hälfte des Monats September eintreten zu lassen.

Frankfurt a/O. den 21 Februar 1861.

Der Magistrat
hiesiger Haupt- und Residenzstadt.

Wilke

An
den Vorstand der Kaufmannschaft
hier

B.3.337/61.

22/1861

Abs

Die Abrechnung
18. Septbr: bis
3 Uhr entgegen

Frau M. a
mit der
Die Bird
Abrechnung
Packet m
zu
nachsen

Ich dank

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

5/6 61

4

Herrn Lehrer Mende
— (Rückgebäude)

beehre ich mich, die gewünschten Schreibstücke mit der ganz ergebenen Bitte zu überreichen:

die Steuer-Rolle nur gütigst in einigen Tagen zu vermitteln

Hochachtungsvoll

Blumrich

Die Urrolle ist zum 1/2 Sept: bei Nachmittag 3 Uhr entgegenzusehen

Stadtarchiv Frankfurt (Oder)

12/61

Herrn M. empfangen nebst Ihr mir überfandte Steuer Rolle in Anlage mit der ergebenen Bemerkung, daß ich mich schriftlich erklärend werde Sie wird gefl: Rückgabe der Rolle zu bitten, da die Einführung des neuen Gewerbesteuer Gesetzes erwartet u. dadurch die Arbeit vertagt werden ist.

Zugleich ich Ihnen noch mein Dank für Ihre Güte entgegenbringen ich

d. 9 Aug 61

F. Mende

Hr. Magistrats Marsch. Blankenfelde

Die Steuer Rolle erhalten

Blumrich 10/6 61

NB Zur Aufschürzung
[illegible]

Hr. Rodewe
" Pfitzner

" Drebener
" Gerlach

Hr. Lenz
" Hamann
" Jennerin
" Hölcke

Hr. Ernst Lohn
" A. Nag

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Die Wahl der Abgeordneten und deren Stellvertreter zu Behufs Aufstellung der Gemeindevertretung muß nach den bestehenden Vorschriften wie folgt geschehen:

NB Zur Aufstellung pro 1861 neuerdings gewählt

I. aus denjenigen, welche das Gemeinde im höchsten Steuersatz besteuern

Hr. Rodewe
" Pfitzner

zu Abgeordneten
zu Stellvertretern

II., aus denjenigen, welche das Gemeindeim gemeinstandtheilungen besteuern

" Dresener
" Gerlach

zu Abgeordneten
zu Stellvertretern

III. aus denjenigen, welche das Gemeindeim mittleren Steuersatz besteuern

Hr. Lenz
" Hamann
" Jennerich
" Hölcer

zum Abgeordneten und
zum Stellvertreter

IV., aus den übrigen Gemeindebürgern ohne Rücksicht auf den Umfang des Gemeindeim

Hr. Ernst Schneider
" A. Najark

zu Abgeordneten und
zu Stellvertretern

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

6

Am 23.ten 24.sten u. 25.sten dieses Monats finden der Abschluß der Abgrenzungen und der Stallmeisterschen Beschluß über Errichtung der Gemeindebaustraße für das Jahr 1862 bei einem Großlöblichen Magistrat statt. Zum Vortrage der letztaufführenden Commission, ladet zu recht zahlreichem Erscheinen alle Mitglieder zu

Mittwoch den 18.ten September
Nachmittags 3 Uhr
im Gesellschaftshause

ehrerbietigst ergebenst ein

Frankfurt a/O. 16 September 1861

Die Vorsteher der ehrsamen Kaufmannschaft:
L. Meertens J. A. Mendel Aug. Pabe

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Ahr, Jo
Allbrecht,
~~Ahrendt,~~
~~Assmuss~~
Auerbach

Basnitz
Basnitz,
Becker,
~~Beer, Ca~~
~~Beer, Ca~~
Berger,
Blancke
Blancke,
Böhm,
Böhm S

Caplick,
Consentiu

Daniel,
David,
Draesen
Dürro E

Eccius, E
Eccius, E

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Namen.	
Ahr, Joh. Heinr.	
Albrecht, Fr. Wilh.	gelöschen
~~Ahrendt, Carl Heinr.~~	
~~Assmuss, Friedr. Wilh. Jul.~~	
Auerbach, Moritz.	gelöschen
Baswitz, Jacob B.	
Baswitz, Julius	gelöschen
Becker, Jacob Friedr. Ed.	gelöschen
~~Beer, Carl Heinr.~~	
~~Beer, Samuel~~	
Berger, Eduard.	
Blancke, Carl Friedr.	gelöschen
Blancke, Jul. Heinr.	gelöschen
Böhm, Selig.	gelöschen.
Böhm Simon gelöschen	
Caplick, Aug. Carl.	gelöschen
Consentius, Cäsar Friedr.	gelöschen
Daniel, Eduard.	gelöschen
David, Simon Joseph.	
Draesener, Carl Friedr. Wilh.	gelöschen
Dürro Emil	gelöschen
Eccius, Ernst	gelöschen
Eccius, Ernst Carl	

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Namen.	
Ehrenberg, Carl Heinr. Ed.	geb. Ehrenberg.
Ehrenberg, Paul Herrm.	
~~Ehrenberg, Carl~~	—
Eichenberg, Jul. Ed. Friedr.	geb. Eichenberg
~~Fichert, Joh. Ludwig~~	
~~Frank, Simon~~	
~~Friedenreich, Joh. Sal. Ad.~~	
~~Friedländer, Siegmann~~	
~~Fremme, Gust. Heinr.~~	
Fischer Joh. friedr. Adolph	geb. Friedrichsdörfer
Greiser, Aug. Wilh.	August Greiser
~~Greller, Aug.~~	
Grünenthal, ~~Emilie~~ Aug.	Grünenthal
Guthmann, Friedr. Wilh.	Wilh. Guthmann
Guthmann, Aug. Otto.	Otto Guthmann.
Haensch, Rud. Heinr. Jul.	Haensch
Hamann, Friedr. Marcus.	F. Hamann geb.
Haeger, Wilh. Emil	Haeger.
~~Hammerschmidt, Friedr. Wilh.~~	
Harnecker, Gust. Joh. Heinr.	geb. Harnecker
Hartmann, Joh. Ludw. Ad.	geb. Martmann
Hartung, Carl David	geb. [illegible]

Namen.	
Heinsius, Gotth. Ad.	gelöscht Heinsius.
Heinsius, Friedr. Traugott.	gelöscht Heinsius.
Heimann, ~~Abr.~~ Julius	gelöscht Julius Heimann
Heimann, Haim. Sal.	gelöscht
Helm, Carl.	gelöscht Landsberg.
Herrmann, Joh. Heinr.	gelöscht Herrmann
Hessel, Haim.	gelöscht
Hildebrandt, Wilh. Ludwig.	gelöscht p. Hildebrandt.
Hintze, Joh. Adam Erdm.	verzogen.
Hirsch, Gust. Ad.	gel. Hirsch
Hoeber, Alex. Wilh.	Hoeber
Hoffmann, Friedr. Wilh.	gelöscht Hoff.
Haertel friedr. Albert	Haertel
Jacob, Baruch Samuel.	Jacob
Jennerich, Ernst Carl Ferd.	gelöscht J.
Junig, Friedr.	gelöscht Junig
Kandler, Carl Ernst Herm.	gel. Kandler
Karnatz, Joh. Friedr.	bei: Vey
Kassner, Hugo Oscar Jul. Wald.	Kassner
Kaumann, Bernh. Th. W. Carl.	Carl Kaumann
Kayser, Rudolph.	K
Kierstein, Alb. Aug. Mich.	Kierstein
~~Kirchner, Heinr. Wilh. Gust.~~	
~~Kiesel, Ernst. Wilh.~~	
Klöckner, Carl Gottl. Sigism.	Klöckner

Namen	
Kneisz, Joh. Ludw.	[illegible]
Köhlmann, Carl Aug.	gez. Koehlmann
Koscky, Friedr. Wilh.	[illegible]
Krebs, Joh. Ernst Gotth.	gelesen Krebs
Krebs, Ludw. Carl.	[illegible]
Kerstan J. L. E.	
Krakauer B.	gelesen
Lahs fr. W.	gelesen F. W. Lahs
Lang, Wilh.	gelesen Lang
Lehmann, Erdm. Gotth.	gelesen E. G. Lehmann
Lewy, Moritz	gelesen [illegible]
~~Linau, Michael~~	
Linau, Michael Louis.	
~~Linau, Joh. Jac. Aug. Wilh.~~	
Lindenstaedt, Bernh.	[illegible]
Laudon Ed:	Laudon
Marcus, Abrah. Tobias	gelesen
Marcus, Lippmann.	gelesen [illegible]
Marschall, Joh. Christ.	[illegible]
Mattschas, Theodor.	gelesen [illegible]
~~Mauer, Wilh.~~	
Mende, Julius Moritz.	
Menzel, Albert.	Menzel
~~Miller, Joh. Gottlieb~~	
Moeves, Joh. Wilh. Ed.	gelesen
Muth, Louis.	gelesen Muth
Meyer Otto	gelesen Meyer

Najork,	
Natherff,	
Natherff,	
Nowka,	
Paetsch,	
Pahl, Fried	
Peltret, Fe	
Pitzner,	
~~Plaschke,~~	
Pravitz,	
Philipp	
Reichert,	
~~Reignard~~	
~~Reinhard~~	
Reinman	
Reuss, Joh.	
Ritschl,	
Rodomé	
Rödenbec	
Roquette.	
Rüdiger,	
Rüster	

Namen.	
Najork, Friedr. Jul. Ad.	gelöscht A. Najork
Nathorff, ~~Moritz~~ Henriette	
Nathorff, Theodor.	gelöscht Nathorff
Nowka, Carl Aug. Gottl.	wurde nicht
Paetsch, ~~Wilh. Ed.~~ Th. G.	gelöscht Paetsch
Pahl, Friedr. Wilh. Aug.	
Peltret, Ferd.	gelöscht F. Peltret
Pfitzner, Carl Jul.	wurde nicht.
~~Plaschke, Jul. Vincenz~~	
Pranitz, Joh. Heinr. Ferd.	gelöscht
Philipp Rudolph.	gelöscht Rudolf Philipp
Reichert, Carl.	gelöscht Reichert
~~Reignard, Louis.~~	
~~Reinhard, Carl~~	
Reinmann, Rud. Friedr.	
Reuss, Joh. Carl Wilh.	
Ritschl, Herm.	Ritschl
Rodowé Carl	Rodowe.
Rödenbeck, Georg Reinh. Siegf.	Bernhard Rodenbeck
Roquette. Ad. Herrm. Ernst.	gelöscht A. Roquette
Rüdiger, Joh. Ludwig.	Louis Rüdiger
Rüster Joh: Ludwig	Carl Rüster

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Namen.	
~~Salzmann, Burchard~~	
Schiefer Emil Alexander	gelesen Schiefer
Schindler, Peter Hermann	wurde
Schmidt, Friedr. Haubold	gelesen J. M. Schmidt
Schmidt, Fried. Robert	gelesen F. Schmidt
Schmidt, Carol Friedr. Emilie	gelesen
~~Schmilinsky, Joh. Aug. Wilh.~~	
~~Schmutzler, Friedr. Wilh.~~	
Schmutzler, Ed.	gelesen Schmutzler
Schnepel, George Gottl.	
~~Schnepel, Gottl. Ed.~~	
Schnepel, Ernst Rud.	gelesen Rud. Schnepel
Schulz, Amalie Friederike	gelesen Amalie Schulz
~~Schumann, Herm.~~	
Sekerl, Benj. Adolph	gelesen Seker
Seydel, Gustav Adolph	gelesen Seydel
Simon, Joseph	gelesen J. Simon
Strahl, Otto	gelesen pr. Otto Strahl
Schaffran G. O.	gelesen bzw. Schaffran
Schaefer A. W.	gelesen A. Schaefer
Schmidt H. Andr.	gelesen
Thonke, Joh. Herrm.	gelesen H. Thonke
Tillich, Heinr. Jul. Albert	gelesen Tillich
Tronitzsch, Hugo Hans Sigism.	
~~Trummer, Carl Heinr.~~	
Thonke Ewald	E. Thonke

Urban
Vilmar
Walter
Weinea
~~Wicha~~
Wilden
Witzel
Wolsch
Wuttig
Zellern
Zimme

Namen.	
Urban, Carl Aug. Alex.	gelöscht Urban
Vilmar, Robert	gelöscht Vilmar
Walter, Joh. George Friedr.	kein Geschäft mehr
Weinedel, Ed.	gelöscht Weinedel
~~Wiehage, Friedr.~~	
Wildenow, Gust. Ferd.	gelöscht
Witzel, Gottfr. Ferd.	gelöscht Witzel
Wolschke, Joh. Fried. Wilh.	gelöscht W. Wolschke
Wuttig, Hann. Berthold	
Zellermann, Carl Hann. Ludw.	verzogen.
Zimmermann, Otto Wilh. Mor.	gelöscht Wm Zimmermann.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Nach der beiliegenden Aufforderung der Königl. Regierung hier v: 5 dss. soll am 22 dss Monats ein Stuhl der Abgeordneten zur Abschätzung der Gewerbesteuer Classe A. I hierselbst bestehen.

Nach der mir gewordenen zugegangenen Mittheilung sind auf 14 Mitglieder zur unserer Anzeigung zur Klasse A. I designirt und es ist daher nach Möglichkeit eine Verbesserung, bezüglich der zu wählenden Delegirtenwahl nicht allein mit unseren 14 Mitgliedern, sondern auch mit den im Regierungsbezirk Frankfurt wohnenden Gewerbetreibenden, welche zur Klasse A I heranzuziehen sind, zu haben. Die Unterlassung dieser Conferenz könnte sehr leicht zu Weitläuftigkeiten führen, daß die hiesigen Wahrheiten mit ihrem Sinnen in der Minorität bleiben.

Im Interesse der Sache halte ich beiliegende Aufforderung und [illegible] Drucksachen allerdings, wenn auch unbedeutend, daß unsere Kasse bezahlt werden sollen.

Ich stelle ergebenst anheim die beiliegende Aufforderung v: 15 dss mit Ihrer Unterschrift zu versehen u. sie mir recht bald zu bekommen zu lassen.

Frankfurt a/O: 14 November 1861

ergebenst
F. A. Mendt

Herrn Kerstan Schreiter

Herrn Pabel. aus Sale

Stadtarchiv Frankfurt (Oder)

I. № 11.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

In Verfolg der Aufforderung der hiesigen Königlichen Regierung v. 5 d. Mts. in Betreff der Wahl von Abgeordneten zur Abschätzung der zur Gewerbesteuer Klasse A. I designirten Gewerbetreibenden, erscheint uns, im Interesse unsrer Sache, eine Verständigung über die vorzuschlagenden Abgeordneten wünschenswerth und wir haben zu dem angegebenen Zwecke eine Zusammenkunft der Betheiligten

auf Donnerstag den 21. dieses Monats
Abends 7½ Uhr;

im Gasthofe zur Stadt Berlin hierselbst

anberaumt, wozu wir Sie ihr durch ergebenst einladen.

Sollten in Ihrem Kreise oder in Ihrem Bezirke mehrere Gewerbetreibende sein, welche zur Klasse A. I. herangezogen worden sind, so wird es unsers Erachtens am zweckmäßigsten sein wenn die vorerwähnten Betheiligten unter einander Kandidaten zu Abgeordneten vorschlagen und uns die Namen derselben, so wie die Namen und Höfe ihrer bisherigen Gewerbegenossen, bis spätestens den 21. d. Mts. früh, zukommen zu lassen möchten, wenn Sie es nicht vorziehen sollten zur Vermeidung eines Weitläufigen selbst, hier zu erscheinen.

Bei Aufstellung der Kandidatenlisten muß wir Sie auf §9 N. 3 u. 4 des Gesetzes vom 19 Juli a. c. Gesetzsammlung N. 29 aufmerksam machen welche lautet (hier ist die bezeichnete Stelle abzudrucken) und erlauben uns Ihnen anzeigen die Namen derjenigen Mitbetheiligten, welche zur Kleinen Klasse A. I designirt sind

Frankfurt a/O. d. 15. November 1861

Der Vorstand der Kaufmannschaft hierselbst:

L. Kerstan J. M. Mendt Aug. Pabel

An Ist nicht abgegangen

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

26

18

14

15

13

pr. 17/1. 63.

E. B. H.

Reklamation der Herren Paetsch & Selle zum Konkurs laut Regierungs-Verfügung vom 14ten d. M.

Citat!

I.

Rechtsanwalt nebst Anlagen den Eingaben der Kaufmannschaft,

Zu Händen des Kaufmann Tillich Wohlgeboren

Hier

zur gefälligen gutachtlichen Äußerung über den Einspruch des Reklamanten.

Frankfurt a/O, 19ten Januar 1863

Der Magistrat

Reinhardt

Bmk. 8 Tagen

Die Anlagen beifolgend

Wir halten die Geschäfte der Herren Reclamanten für eines der bedeutendsten ~~[illegible]~~ in seinem Umfange ohne jedoch in der Lage zu sein eine bestimmte Angabe über den Umfang desselben machen zu können.

Frankfurt a/O. den 6. Februar 1863

Der Magistrat der vereinigten Städte

Tillick. Zillendorf.

16 18

14 15

Wir halten die Reclamation Ihres Marcus Sohn begründet
als sein Geschäftsumfang nicht von der Bedeutung ist wie dies
seiner Concurrenten, ist. Die von diesen Reclamanten, insbesondere
Besitzer Schlaubehamer welch der Oelmühle, kein unserer
Ansicht nach, eine jetzt, noch keine großen Erträge bringende, da
sie sowohl der Grund & Boden als auch das Mühlenwerk. z. B. das
Gebäude, sehr vernachlässigt gewesen sein soll, & daher
Kosten & Zeit bedürfen wird, um es ertragsfähig zu machen.
Zu mir weich das Filzgraner Reclamanten, welcher Ihnen als
Mitbesitzer ist, eine Entschädigung, darüber
wird das Königl. Ober Berg Amt und Ihnen entscheiden
sein.

Frankfurt a/O: 18 März 1863.

Der Vorstand der vereinigten Baumwollfs.

Tillich. J. A. Meuß.

Herrn Rath Rath Tillich. ersuche ich ergebst mir gefall: Mittheilung zu lassen ob Sie mich Vorstehendem einverstanden sind

M

Herrn

Der Herr Adressat mit den erstenen Grund, daß ich
mich mit vorstehender Eingabe einverstanden erkläre.
Gleichzeitig bitte ich ergebenst dieselbe von unseren
Bekannten im Reina Spreiten besser zu wollen unterstützen
dem zu ergehen. J.

Ihrer Behörden ist jetzt abgehalten auch uns zu verleiten
dieser schleunigst die Antwort mit ihrem gütigen
Einverständniß, geschwinden so leicht werdend Sie dieselben
Mallegen ihrem Rath zur Unterschrift u. Alexander
zustellen zu lassen und Blöckhen zu Ihrer Acten
gelegentlich galanieren zu lassen —

Hochgeb: 20/3 61.

Ergb
L. Schulzen

Protocoll ~~etc~~

15

Der Herr Reclamant hat bereits vor einigen Jahren Eisengießerei und Maschinenbau-Anstalt in der Mitte des einzigen Hofes in Betrieb gesetzt und hat durch besondere, den Fortschritt im alten Eisen und mustergültigen Modelle betreffende Anstrengungen, bereits einen Umsatz erreicht, daß ihm ihre Rentabilität über das von seinem Vater angegebene Unternehmens-Geschäft hinausgeht.

Gestellt d. 19 April 1867.

Mendel. Pabel

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

26 18

16

C. et Höklemann

Der Herr Reclamant betreibt sein Geschäft in einem Umfange, welcher seiner Reclamation, gegenüber in der Hier Klasse ansässigen Kaufleuten nicht begründet erscheinen läßt.

Berlin d. 9 April 1862

Merdel Pakke

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von

DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Auf Grund des Abschnitts 5 der Anweisung des Königlichen Finanz-Ministerii vom 30. September 1861. zur Ausführung der auf die Wahl der Abgeordneten für die Gewerbesteuer-Klasse A. 1. bezüglichen Bestimmungen des Gesetzes vom 19ten Juli 1861, welche im 43sten Stücke des Amtsblattes pro 1861 veröffentlicht war, den ist, bin ich Seitens der Königlichen Regierung zum Commissarius zur Leitung der Wahlen bestellt worden. Zur Bewirkung der letzteren habe ich einen Termin auf den 4ten November cr. Vormittags 9 Uhr im Sitzungszimmer der Regierungs-Abtheilung des Innern, Regierungsstrasse hierselbst, anberaumt zu welchem ich Ew. Wohlgeboren mit dem ergebensten Bemerken einlade, daß 7. Abgeordnete und eben so viel Stellvertreter zu wählen sind, daß die im Termine Erscheinenden ohne Rücksicht auf ihre Zahl zur Wahl werden zugelassen werden und daß im Falle die Abgeordneten für den Steuerbezirk überhaupt nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Anzahl gewählt werden sollten, die Königliche Regierung die Vertheilung der Steuern bewirken wird.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß nach den Bestimmungen im Abschnitt 4. der oben erwähnten Ministerial-Anweisung von mehreren Inhabern eines Geschäfts nur Einer zur Ausübung der Wahlberechtigung angestellt werden darf.

Frankfurt O, den 12ten October 1864.

Der Commissarius zur Leitung der Wahlen der Abgeordneten für die Gewerbesteuer-Klasse A. 1.

Regierungs-Rath.

Rüdlich

An
den Lieutenant Freiherrn L. Mende
Wohlgeboren
hierselbst

Sen.

Stadtarchiv
Frankfurt (Oder)

Verzeichniß

1. Heuer

2. "

3. "

4. "

5. "

6. "

7. "

8. "

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

In Folge Aufforderung des betreffenden Herrn Commissarius der Königlichen Regierung hierselbst vom 12. d. Mts. wegen der Wahl von Abgeordneten zur Abschätzung der zur Gewerbesteuer-Klasse A. I. heranzuziehenden Gewerbetreibenden, erscheint ~~auch~~ ein Verzeichniß der Personen, eine Vorberathung über die vorzuschlagenden Abgeordneten von Wichtigkeit, und ich habe deßhalb zu dem angegebenen Zwecke eine Zusammenkunft der Betheiligten auf

Mittwoch, den 2. November, Abends 6 Uhr,

im Lokale des Hr. Eckhardt, 1 Treppe hoch,

anberaumt, wozu ~~wir~~ Sie hiermit ergebenst eingeladen werden.

Frankfurt a/O, den 30. October 1864.

J. M. Mendt

Begeben:

1. Herrn Vorsteher der Gew. Anstalt W. Vogt.
2. " Simon Böhm Simon Böhm
3. " Hermann & Comp. gez. Hermann
4. " M. Auerbach gez. Auerbach
5. " L. Linau gez. Linau
6. " Otto Strahl gez. Otto Strahl & Co.
7. " Trowitzsch & S. gez. Trowitzsch & Sohn
8. " Ehrenberg & S. gez. Ehrenberg & Söhne

staff_1-201_ba1_tit26_nr05
NEU START KULTUR
Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

9. Frau Cg. Nowka [illegible]

10. " L. Ravene & C. — Ravene

11. " G. G. Schnepel & S. gelöscht Schnepel

12. " Hamann & Redecke. gelöscht Hamann.

13. " Köhlmann gelöscht Kuhlmann

14. " M. Goldenstaedt gelöscht Meyerhuecker

15. " L. Marcus — L. Marcus

16. " Paetsch & Selle gelöscht Paetsch & Selle

[illegible]

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Abgeordnete Leipzig

Herrman 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 — 10
Schnepel 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 — 10
Ehrenberg 1 2 3 4 5 6 7 — 7
Quelbach 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 — 10
Rotone 1 2

~~Stellvertreter~~ Abgeordnete Auswärtige

Carl Cohn. Cottbus 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
Erdm Hoffman Sorau 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
Otto Koppe. Riesa 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Stellvertreter Leipzig

Simon Bodenheimer 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 — 11
Louis Marcus 1 2
Rotone — 1 2 3 4 5 6 7 8 9 — 9

Stellvertreter Auswärtige

Gustav Schulz in Podelzig — 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
Ad. Boas. Lantzberg 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
John. Neudamm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Alb. Lierch. Cottbus 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Fabri Schlieff. Guben 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
Rosset.
Margot. Götze.

Auf Beschluß v. 28/12. 65. Nr. 2.

21

Frankfurt a/O. den 13. Januar 1866

Zu pr. 189.

An

den Magistrat hierselbst.

In unserem Schreiben pro 1864. Nr. 16. u. 8. Abschnitt „Gewerbesteuer" haben wir unsere Beschwerden gegen die Belegung dieser Steuer zur Sprache gebracht, wonach uns ~~bekannt~~ mündlich 1. Sept. v. Js. der Herr Handelsminister eine Erweiterung hat zu Theil werden lassen.

Wir erlauben uns dem Magistrat anliegend einen Extrakt aus dem betreffenden Reskript mit den ergebensten Bemerkungen zu übersenden, insbesondere von der Erklärung des Herrn Ministers: „daß nicht alle in Klasse B. einzuschätzenden Gewerbetreibenden, welche die niedrigsten Sätze der Klasse A. IV. oder mehr entrichten, unbedingt in Klasse A. IV. versetzt werden müssten, sei der königl. Regierungen bereits anheim und es müsse eingeschränkt werden, daß demnach verfahren werde", gewiß Veranlassung zu erfahren, da, wie wir äußerlich erfahren haben, gleichzeitig derartige Verfügungen von der Kgl. Regierung erfolgt und aus der Klasse B. nach A. IV. ~~nach~~ versetzt sein sind sollen, wodurch sowohl die Steuer, gleichzeitig der Vermögensbesitzer A. IV., als auch die in Klasse B. veranlagten Gewerbetreibenden belastet werden.

Den Magistrat bitten wir ganz ergebenst, sich

I. 11

Sicherung der Interessen der Branntweinbrenner durch Ab-
wendung einer möglichen Ueberbürdung wahr-
nehmen, sowie dem am Schlusse der Reservirten
des Hr. Ministers ausgedrückten Antrag auf
Steuerverlängerung der in Klasse B. ohne zu
hoch bepreisten kleinen Spirituosenbrennereien zu-
nächst in Erwägung nehmen zu wollen.

Die Handels-Kammer.

Tillich. Mawl.

16/1 65.

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Extrakt

aus dem Reskripte des H. Handelsministers v. 1. Sept. 1865.

Der von der Handelskammer für das Jahr 1864. erstattete Jahresbericht giebt mir zu folgenden Bemerkungen Veranlassung:

Z.

III. Zu Pkt. 16. Abschnitt: Gewerbesteuer.

Die rücksichtlich der Gewerbesteuer gemachten Bemerkungen sind von dem Herrn Finanz-Minister als zutreffend nicht verkannt worden.

Die in den letzten Jahren eingetretene Verminderung der von Mittelsätzen steuernden Gewerbetreibenden hat selbstverständlich eine Erhöhung der Steuer herbeigeführt. Diese Erhöhung ist weder der Regierung noch den Veranlagungsbehörden beizumessen, noch steht sie mit den Handels-Konjunkturen in direkten Zusammenhange. Der Beschwerde gegenüber, daß die höheren Erwerber der Handelsklasse A. II. und B. „nach den Grundsätzen der Steuerbehörde" der Klasse A. I. und A. II. überwiesen werden, muß durch aufmerksamen gemacht werden, daß nach §. 9. ad 8 des Gesetzes vom 19. Juli 1861. die Allgemeinheit über die namentliche Verweisung der in Klasse A. I. eingeschätzten Gewerbetreibenden Entscheidung zu treffen haben, und nach §. 11. a. a. O. auch über die Verweisung der in Klasse A. II. eingeschätzten Gewerbetreibenden zu Recht steht. Deshalb wird den Veranlagungsbehörden und den Allgemeinheiten dieser Gewerbeklassen über die namentlichen Verweisungen Vorstellungen

zu

entstanden sind, ist mir bekannt, wenngleich ich der Entscheidung des Herrn Finanz-Ministers nicht vorgreifen darf. Daß nicht alle in Klasse B. eingeschätzten Gewerbetreibenden, welche der niedrigsten Rate der Klasse A. II. oder mehr entrichten, nöthigenfalls in Klasse A. II. zur Einkommensteuer herangezogen werden, ist bei Einführung der Gewerbesteuer bereits veröffentlicht und es muß angenommen werden, daß danach verfahren wird. Ich in Hinsicht der dem Vorhandensein zahlreicherer Schuldner, u. Gewerbetreibenden die Reuen hier die übrigen Gewerbetreibenden der Klasse B. nunmehr nicht mehr sich nur gewärtigen der Reklamation einer genügenden Abhülfe, so muß der betreffenden Gewerbetreibenden überlassen bleiben, auch die der § 21. ad 4. des Gesetzes vom 19. Juli 1861. vorhandene Reuer-Erleichterung durch Vermittelung der Königl. Regierung zu Frankfurt, welcher Beschwerde der Beschluß der Gewerbekammer geregelt ist, bei dem Herrn Finanz-Minister anzutragen. —

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR
Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von
DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-201_ba1_tit26_nr05

NEU START KULTUR

Partner von DEUTSCHE DIGITALE BIBLIOTHEK

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)